

Vorbereitung: Fachinterne Überprüfung in Französisch 2013

1. Aussuchen eines (für euch) interessanten Themas mit deutlichen Bezügen zu Frankreich.

Mögliche Themen

1. Aus der Erdkunde: Bestimmte (touristische) Gebiete in Frankreich oder französisch sprachigen Ländern, wie z.B. die Alpen, die Provence, la Côte d'Azur, la Bretagne, le Sénégal, ...

Vorstellen einer herausragenden Stadt: Paris, Marseille, Bordeaux, Monaco, ...

2. Vorstellen einer (französischen) Persönlichkeit: Grace Kelly, Politiker, Sänger, Sportler
Abbé Pierre...

oder einer typisch französischen Sportart: Le Tour de France, Pétanque....

3. Vorstellen eines französischen Gerichts und seiner Zubereitung

4. Vorstellen von Unterschieden Frankreich - Deutschland

- Schulsystem

- Berufstätigkeit der Frauen

5. Über seine beruflichen Ziele auf Französisch reden.

6. Über ein Buch eine kurze Vorstellung schreiben.

Abgabetermin für die Themen: 27.11.2012

In der Zeit vom 15. Januar bis 16. April werden jeweils 2 (-3) Referate freitags in der einen F-Stunde gehalten und bewertet.

2. Suche nach Informationen zu dem Thema (Lexika, Bücher, Internet, Bildmaterialien) Ausdrucken und Kopieren.

Grundsatz: Zunächst einmal sammeln!

3. Liegen ausreichende (brauchbare) Informationen vor, **geht es an das Sichten des Materials**. Das bedeutet: gründliches Durchlesen der Materialien und Heraus-schreiben der wichtigsten Informationen mit eigenen Worten.

4. Nachdem du auf diese Weise mit eigenen Worten eine Zusammenfassung erstellt hast, geht es nun darum, eine für euch **geeignete Vorlage für eine Übersetzung ins Französische zu erstellen**. Es nützt euch bei eurem Vortrag nichts, wenn ihr elegant geschriebene französische Sätze aus dem Internet in all ihrer Kompliziertheit euch nicht merken könnt!

Daher gilt das Prinzip: Einfachster Satzbau (eigentlich Hauptsatzkonstruktionen) ist für euer Französisch angepasster als komplexe Satzkonstruktionen.

5. Gliederung des Themas in verschiedene Teilschritte und ihre Visualisierung.

Gleichzeitig müsst ihr euch überlegen, wie ihr diese Themenschritte visualisieren könntet (Veranschaulichung über Bilder, eine Powerpoint Präsentation, ein Poster oder Projektion von Bildmaterial bzw. einen Tafelanschrieb (mit den Stichworten).

Vorbereitung: Fachinterne Überprüfung in Französisch 2013

6. **Übersetzung ins Französische** (Zeiten, die benutzt werden, sind das Präsens oder die Vergangenheit). **Bereit sein, komplizierte Ausdrücke zu umschreiben**, falls man keine wortgetreue Übersetzungsmöglichkeiten im Wörterbuch vorfindet. Alle grammatikalischen Kenntnisse werden jetzt angewandt (Teilungsartikel, Verneinung, Fragen, Konjugation von Verben, **Satzbau: Subjekt, Prädikat, Objekt**).
7. **Überprüfen auf korrektes Französisch** (großer Bruder/große Schwester, Onkel, Abiturient...).
8. **Stichworte auf Karteikarten oder anderen Gleiderungshilfen** (z.B. Abfolge der Bilder bei der Powerpoint-Präsentation bzw. auf einem (auch von weitem gut sichtbaren) Poster erstellen).
9. **Korrekte Aussprache** der verwendeten Wörter und **Einüben des Vortrags (Internet LEO (<http://dict.leo.org>) Anhören der korrekten Aussprache!)**.
Berücksichtigung der Vortragsregeln: **lautes, nicht zu schnelles Sprechen, Blickkontakt mit den Zuhörern, sicheres Auftreten, Souveränität ausstrahlen, auch durch kleine Fehler nicht aus dem Konzept bringen lassen**.
10. **In einem Ordner** alles sammeln, was zur (Vorbereitung und der) Präsentation gehört:
1. die Informationsquellen (Internetausdrucke, Buchseiten...), 2. eure Bearbeitungen auf Deutsch wie auf Französisch, 3. der endgültige Vortrag sowie 4. die Quellenangaben.
11. **Vortrag einige Male frei** vor Publikum (Eltern, Geschwister, Freunden, Klassenkameraden...) **halten (auf Vortragsregeln besonders achten!)**. Sicherheit gewinnen (z.B. beim Vergessen eines Satzes nicht ausflippen und die Haare raufen, sondern weitermachen im Konzept, dann merken die Zuhörer wohl kaum, dass etwas fehlt!).
12. **Ich bin dazu bereit eure Ausarbeitung während der Weihnachtsferien zu überfliegen und grobe Fehler anzustreichen. Später biete ich diesen „Service“ nicht mehr an! Eine Zusendung per E-Mail-Anhang im Word oder Openoffice - Format ist für mich dabei am einfachsten zu handhaben (Hauck@goldmail.de).**

-----> **Abgabe der schriftlichen Dokumentation am 8. Januar für alle Schüler**
-----> **Der Ordner (die Dokumentation) enthält alle benutzten Internetausdrucke, den von euch erstellten deutschen Vorlagetext und eure Übersetzung, mit Bildern, Zeichnungen, Grafiken zur Illustrierung des Gesagten. Bitte die Blätter nicht in eine Schutzfolie einlegen!!!**